



PROGRAMM

Begrüssung durch Regierungsrat und Bezirk Schwyz

Fachvortrag «erneuerbar heizen» [Möglichkeiten, wirtschaftliche und gesetzliche Aspekte]

Förderung Kanton Schwyz

Fachvortrag E-Mobilität

[Tipps zum Kauf, Ladeinfrastruktur]

ENERGIE REGION INNERSCHWYZ



INFORMATION HEIZUNGSBESITZER

ENERGIE REGION INNERSCHWYZ



INFORMATION HEIZUNGSBESITZER



INHALTSÜBERSICHT



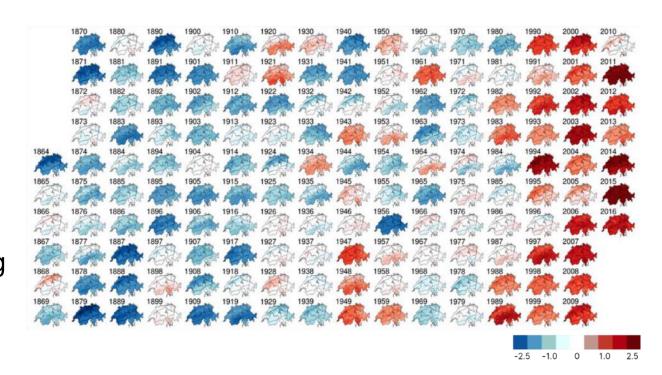
- Herausforderung Klimaneutrale Schweiz
- Wirtschaftlichkeit Heizungsersatz
- Übersicht Heizsysteme
- Energievorschriften Heizungsersatz
- Nutzung Sonnenenergie
- Vorgehen beim Heizungsersatz
- Zusammenfassung



Beschluss Bundesrat, 28.8.2019

- Ab dem Jahr 2050 soll die Schweiz unter dem Strich keine Treibhausgasemissionen mehr ausstossen («Netto Null»).
- Damit entspricht die Schweiz dem international vereinbarten Ziel, die globale Klimaerwärmung auf maximal 1,5°C gegenüber der vorindustriellen Zeit zu begrenzen.

- Schweiz doppelt betroffen: CH + 2°C,
 Global + 0.9°C (seit Messbeginn 1864)
- Erneuerbare Heizsysteme: Sehr gutes Kosten/Nutzen-Verhältnis.
- Jedes Verbleiben bei einer fossilen Heizung ist eine verpasste Chance für die nächsten 20 Jahre.





Fossile Heizsysteme stossen CO₂ aus und tragen zur Klimaerwärmung bei.

Quelle: iStock/scubaluna



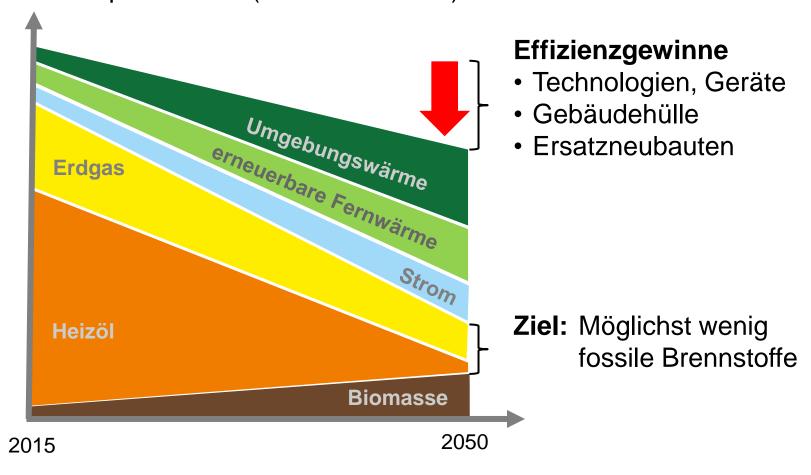
Heizungsersatz ohne fossile Brennstoffe (Heizöl/Erdgas)

Problematik: Der 1:1-Ersatz "war" immer einfacher*

- Keine vertiefte Abklärung erforderlich (bequem)
- Niedrige Investitionskosten (günstig)
- Keine (Bau-)Bewilligung erforderlich (einfach)
- «Man weiss, dass es funktioniert.» (sicher)

*Kanton Schwyz: Bei der Sanierung bestehender Heizung dürfen fossile Systeme nur bei der Erreichung der GEAK-Effizienzklasse D oder besser eingebaut werden.

Gebäudepolitik 2050 (EnDK / Kantone)





Programm EnergieSchweiz



www.erneuerbarheizen.ch

HEIZUNG ERSETZEN - KLIMA SCHÜTZEN - GELD SPAREN

Wenn Sie Ihre fossile Heizung ersetzen, können Sie Ihre CO₂-Emissionen deutlich senken und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Mit dem Schritt, auf erneuerbare Energie umzusteigen, helfen Sie nicht nur dem Klima und der Umwelt, sondern sparen langfristig auch noch Geld. Es lohnt sich also, die Heizung zu ersetzen. Ein Heizsystem, das mit erneuerbarer Energie betrieben wird, ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft Ihres Ein- oder Mehrfamilienhauses.

ICH SUCHE INFORMATIONEN ÜBER EINE HEIZUNGSANLAGE FÜR MEIN:





INFORMATION HEIZUNGSBESITZER



WIRTSCHAFTLICHKEIT HEIZUNGSERSATZ

Rechenmodell

Kapitalkosten

- Amortisation über Lebensdauer
- Zinsen

Betrieb

- Service, Unterhalt
 - Eigene Aufwendungen

Energie

- Energie
 - Zuschläge (CO₂-Abgabe)
- **E**nergiegestehungskosten



Beispiel Einfamilienhaus

Energieverbrauch inkl. Warmwasser

1400 Liter/a

Heizleistungsbedarf

ca. 5 kW

Ölheizung

Investition – Amortisation	15'000 Fr. 750 Fr./a
Zinsen (2%)	300 Fr./a 1'050 Fr./a
Betrieb	1 030 11./a

Serviceabonnement 250 Fr./a
Kaminfeger 400 Fr./a
Tankrevision 200 Fr./a
850 Fr./a

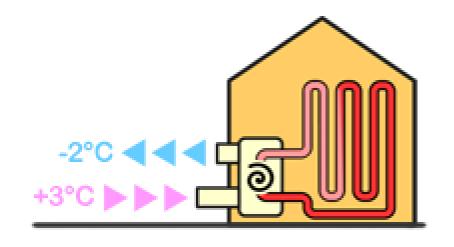
Energie

Heizöl (1'400 Liter) 1'250 Fr./a
 CO2-Abgabe 445 Fr./a
 1'695 Fr./a

Wärmekosten 3'595 Fr./a

Seit 2022 gilt eine CO_2 -Abgabe von 120 Fr./t CO_{2eq} (Δ +95 Fr./a)

3. März 2022



Beispiel Wärmepumpe

- Berechnungsgrundlagen:
- Jahresarbeitszahl: 2.5 bis 3.5
- Kein/geringer Serviceaufwand
- Höhere Investitionskosten

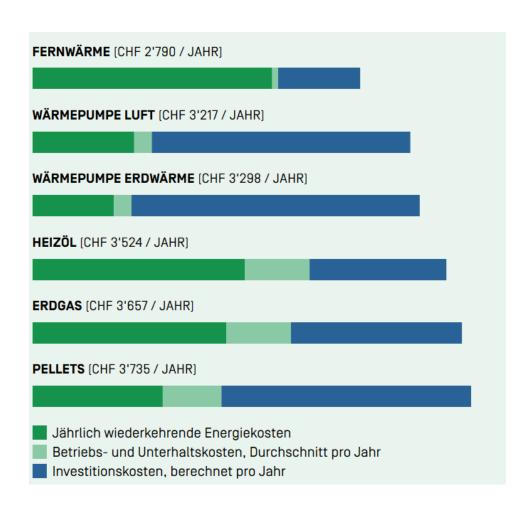
Ölheizung

Investition	15'000 Fr.
Amortisation	750 Fr./a
Zinsen (2%)	300 Fr./a
	1'050 Fr./a
Betrieb	
Serviceabonnement	250 Fr./a
Kaminfeger	400 Fr./a
Tankrevision	200 Fr./a
	850 Fr./a
Energie	
Heizöl (1'400 Liter)	1'250 Fr./a
CO2-Abgabe	445 Fr./a
	1'695 Fr./a
Wärmekosten	3'595 Fr./a

Wärmepumpe Luft/Wasser

Investition - Amortisation - Zinsen (2%)	35'000 Fr. 1'750 Fr./a 700 Fr./a 2'450 Fr./a
Betrieb	
Service	0 Fr./a
	0 Fr./a
Energie	
 Strom (4'000 kWh) 	
18 Rp./kWh	720 Fr./a
	720 Fr./a
Wärmekosten	3'170 Fr./a

3. März 2022



Heizkostenrechner

auf www.erneuerbarheizen.ch

Eingabedaten Energieverbrauch

Standortkanton

Anpassungsmögl. Investitionskosten

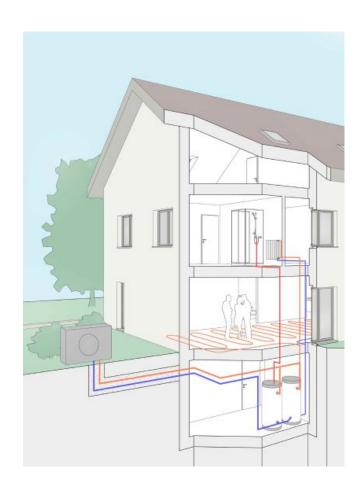
Energiepreise

Berechnung Jahreskosten

CO₂-Austoss

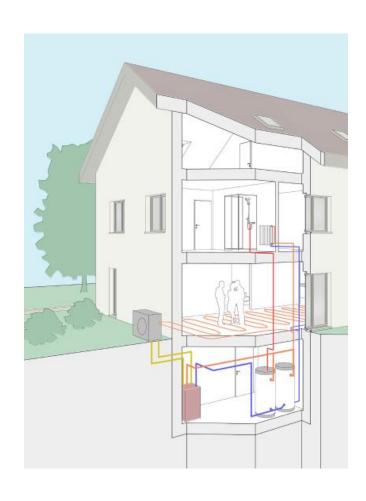
Berechnung von Durchschnittswerten!





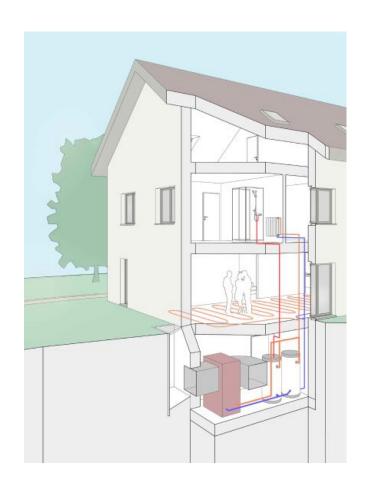
Wärmepumpe Luft/Wasser, Aussenaufstellung

- Einfache Installation
- Kein Kamin, kein bzw. minimaler Serviceaufwand
- Baubewilligung/Lärmschutzgutachten erforderlich
- Gute Energieeffizienz
- Ideal bei Fussbodenheizungen



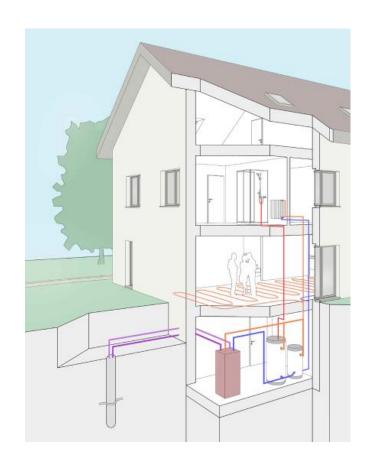
Wärmepumpe Luft/Wasser, Splitanlage

- Einfache Installation
- Kein Kamin, kein bzw. minimaler Serviceaufwand
- Baubewilligung/Lärmschutzgutachten erforderlich
- Gute Energieeffizienz
- Ideal bei Fussbodenheizungen



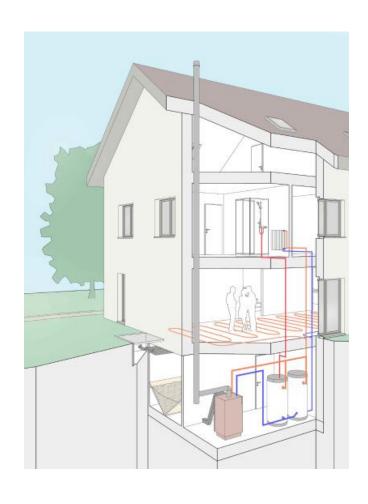
Wärmepumpe Luft/Wasser, Innenaufstellung

- Einfache Installation (räumliche Verhältnisse sind zu beachten)
- Kein Kamin, kein bzw. minimaler Serviceaufwand
- Baubewilligung/Lärmschutzgutachten erforderlich
- Gute Energieeffizienz
- Ideal bei Fussbodenheizungen



Wärmepumpe Erdsonde

- Möglichkeit für Erdsonde muss vorgängig geklärt werden
- Kein Kamin, kein bzw. minimaler Serviceaufwand
- Baubewilligung/Bohrbewilligung erforderlich
- Beste Energieeffizienz
- Geo-Cooling möglich



Holzpelletheizung

- Ideal für Ersatz Ölheizung
- Lagerung Holzpellet in der Regel unproblematisch (Distanz für die Zulieferung max. 50 m)
- Auch bei hohen Vorlauftemperaturen geeignet



Stückholzheizung

- Nutzung Energie aus dem eigenen Wald
- Holzlogistik beachten (Lagerung)
- «Automatischer» Betrieb mit Speicher (pro 1-2 mal pro Tag anfeuern)
- Kombination mit Solarkollektoren (Warmwasser)



Fernwärmeanschluss

- «Rundum-sorglos»-Paket
 - Kein Brennstoffeinkauf
 - Kein Service
 - Keine Reparaturen
 - Kein Ersatzbedarf
- Langfristiger Wärmeliefervertrag («fixe Preisstruktur»)
- Hohe Versorgungssicherheit
- Geringer Platzbedarf, kein Kamin
- Nicht überall verfügbar



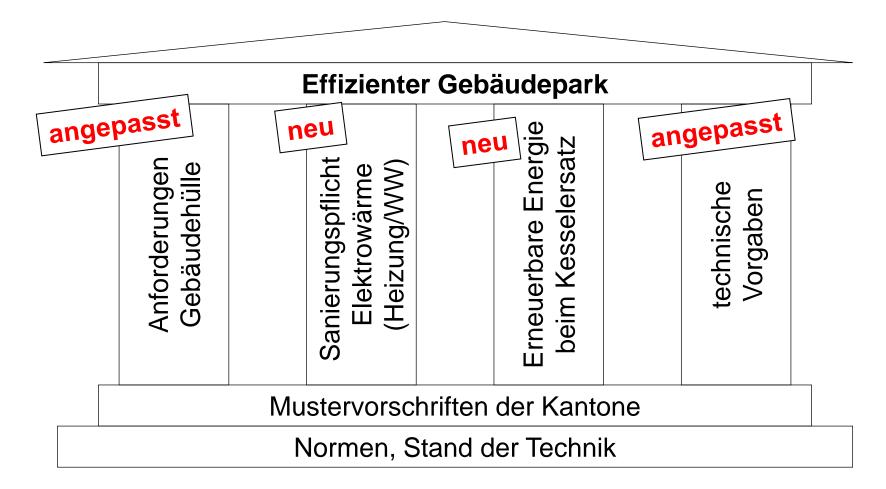
Weitere Systeme (grössere Anlagen)

- Wärmepumpen mit Grundwasser
- Wärmepumpe mit Seewasser
- Holzschnitzelheizung

INFORMATION HEIZUNGSBESITZER



ENERGIEVORSCHRIFTEN HEIZUNGSERSATZ



Erneuerbare Wärme beim Wärmeerzeugerersatz

Wärmeerzeugerersatz in bestehenden Bauten mit Wohnnutzung

- GEAK Gesamtenergieeffizienzklasse D
- Minergie-Zertifikat
- Standardlösung
- Biogas

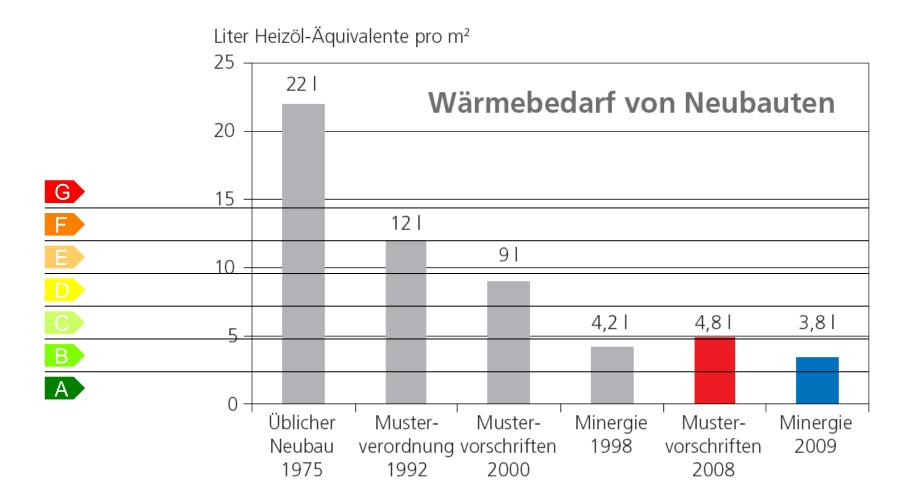
Standardlösungen

Anteil nichterneuerbarer Energie max. 90%

- Fossile Wärmeerzeugung + erneuerbare Energie
- Heizsystem mit erneuerbarer Energie
- Fossile Wärmeerzeugung + Effizienzmassnahme



Quelle: Kurs der Kantone Luzern/Aargau "Heizungs-Check"



Wärmeerzeugerersatz, Standardlösungen



Fossile Wärmeerzeugung + erneuerbare Energie

(SL1) Thermische Sonnenkollektoren (mind. 2% der EBF)

(SL7) WP-Boiler mit PV-Anlage (mind. 5 Wpeak / m2 EBF)

(SL4) Erdgas-Wärmepumpe

(SL6) Wärmekraftkopplung

Heizsystem mit erneuerbarer Energie

(SL2) Holzfeuerung als Hauptwärmeerzeugung

(SL3) Wärmepumpe (Erdsonde, Wasser, Luft)

(SL5) Fernwärmeanschluss (KVA, ARA, erneuerbaren Energie)

(SL10) Wärmeerzeuger erneuerbar mit fossilem Spitzenlastkessel

Fossile Wärmeerzeugung + Effizienzmassnahme

(SL8) Ersatz der Fenster

(SL9) Wärmedämmung Fassade/Dach/Estrichboden

(SL11) Kontrollierte Wohnungslüftung (KWL)

Wärmedämmung Heizungsrohre

- Wärmeverluste im Heizraum vermeiden
- Auch Umwälzpumpen, Flansche oder Armaturen dämmen

Kondensations-/Brennwerttechnik

- Pflicht!
- Allenfalls Kaminsanierung erforderlich

Weitere Spartipps

- Auch Umwälzpumpe ersetzen
- Heizkurve und Nutzungszeiten prüfen, kein Sommerbetrieb
- Heizraum sauber halten





Sanierungspflicht zentrale Elektro-Wassererwärmer in Wohnbauten

- Entsprechend Vorgabe für Neubauten
- Sanierungsfrist von 15 Jahren
- Verschiedene Sanierungsmöglichkeiten
 - Anschluss an die Heizung
 - Solarthermische Anlagen
 - Wärmepumpenboiler



Quelle: Broschüre EnergieSchweiz "Wasserspass"

- Sanierungspflicht betrifft nur Wohnbauten (keine Sanierungspflicht für Etagenboiler)

Sanierungspflicht für Elektro-Heizungen mit Wasserverteilsystem (Zentrale Elektroheizungen)

- Wärmepumpen reduzieren den Verbrauch um einen Faktor 3-4
- Sanierungsfrist von 15 Jahren
 (Erneuerung der Gebäudehülle vor dem Heizungsersatz)
- Keine Sanierungspflicht für Elektroheizungen, die als Zusatz- oder Notheizungen eingesetzt sind
- Keine Sanierungspflicht für dezentrale Elektroheizungen



Quelle: Broschüre EnergieSchweiz "Ersatz von Elektroheizungen"

INFORMATION HEIZUNGSBESITZER NUTZUNG SONNENENERGIE



Wärmeerzeugung Sonnenkollektoren



Kombination zu

- Holzheizungen, Fernwärme
- Öl- oder Gasheizung

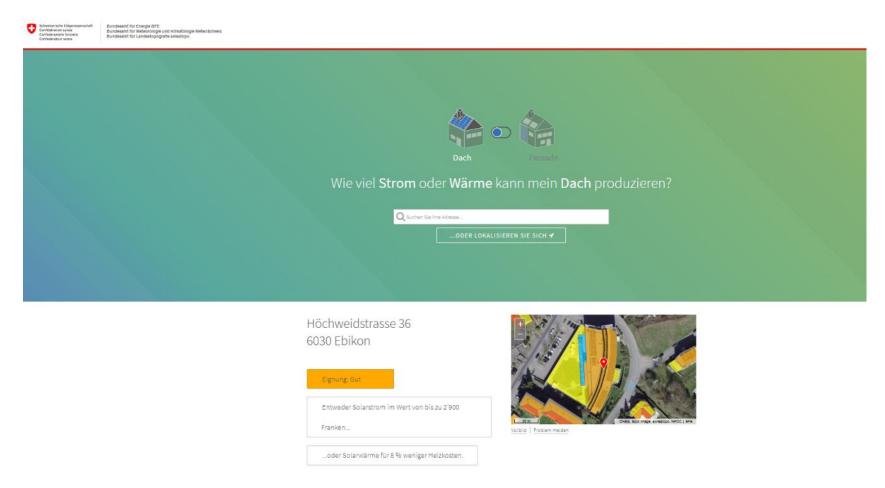
Stromerzeugung **Photovoltaik**



Kombination mit

- Wärmepumpe, WP-Boiler
- Elektromobilität

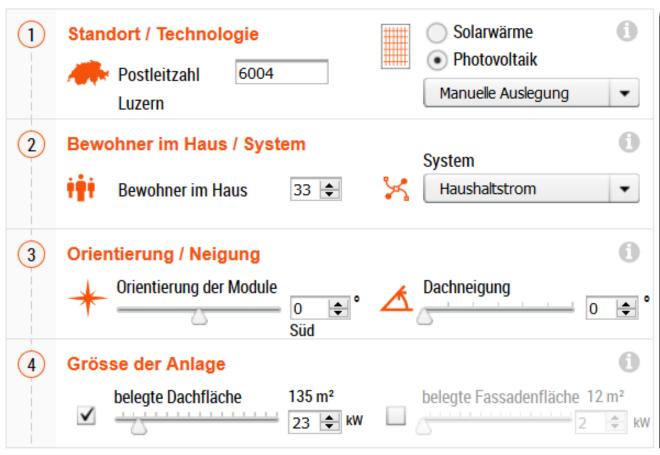
www.sonnendach.ch

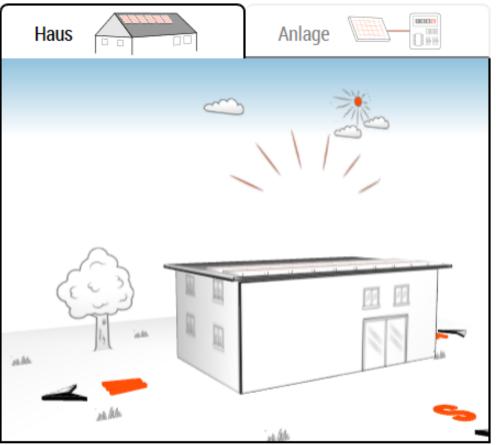


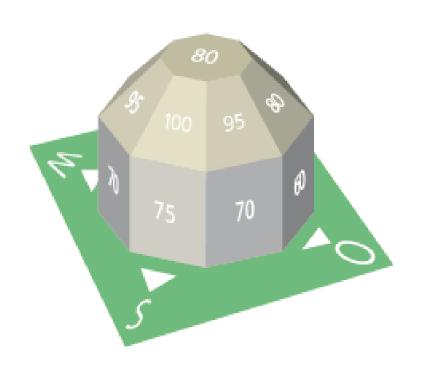
www.sonnendach.ch



www.sonnendach.ch







Wichtige Hinweise

- Dachausrichtung hat untergeordnete Bedeutung
- Verschattung beachten
 - Nachbarbauten, Bäume, Horizont
 - Kamine, Lukarnen, Lüftungsrohre
- Dachzustand prüfen/
 PV mit Dacherneuerung kombinieren
- Nur Meldepflicht keine Baubewilligung



Wichtige Hinweise

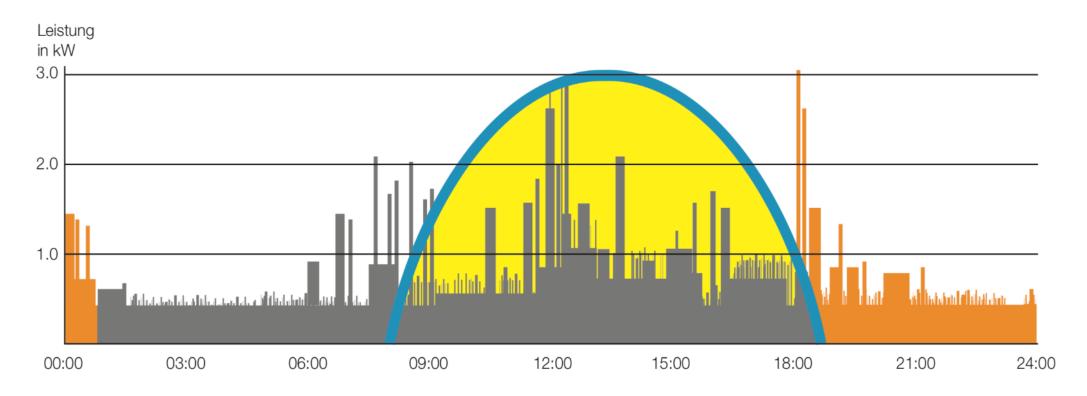
- Dachausrichtung hat untergeordnete Bedeutung
- Verschattung beachten
 - Nachbarbauten, Bäume, Horizont
 - Kamine, Lukarnen, Lüftungsrohre
- Dachzustand prüfen/
 PV mit Dacherneuerung kombinieren
- Nur Meldepflicht keine Baubewilligung



Wichtige Hinweise

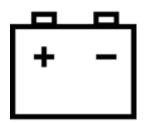
- Dachausrichtung hat untergeordnete Bedeutung
- Verschattung beachten
 - Nachbarbauten, Bäume, Horizont
 - Kamine, Lukarnen, Lüftungsrohre
- Dachzustand prüfen/
 PV mit Dacherneuerung kombinieren
- Nur Meldepflicht keine Baubewilligung
- Anlage sorgfältig integrieren

Eigenbedarfsoptimierung



Vergleich Gestehungskosten: ca. 15 Rp./kWh









Eigenbedarfsoptimierung

- Produktion mit Heizung/Warmwasser abstimmen
- Bewusste Verwendung elektrische Geräte
- Einbau einer Batterie
- Kombination mit Elektroauto
- Bildung einer ZEV
 (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch)

INFORMATION HEIZUNGSBESITZER



VORGEHEN BEIM HEIZUNGSERSATZ

erneuerbarheizen

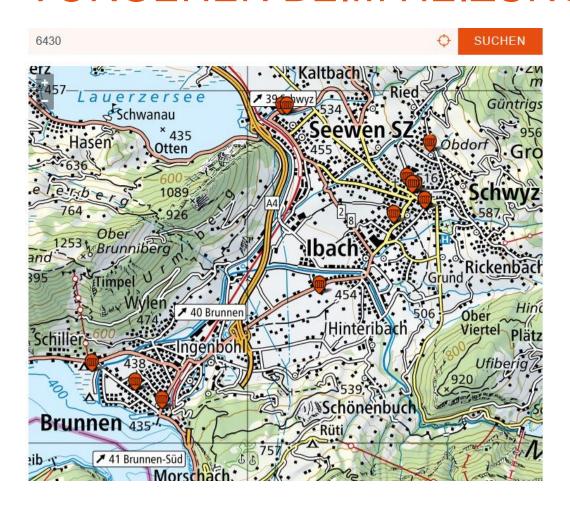


Quelle: Kurs der Kantone Luzern/Aargau "Heizungs-Check"

Alternativen rechtzeitig prüfen

- Möglichkeiten vor Störungsfall prüfen
- Impulsberatung: «Welche Heizsysteme kommen in Frage?»
- GEAK Plus:

 «Was muss/kann an der Gebäudehülle verbessert werden?»



Impulsberatung

- Suchen eines Impulsberaters: www.erneuerbarheizen.ch
- Impulsberater sind für die ganze Schweiz akkreditiert und müssen NICHT produktneutral beraten.
- Der Impulsberater kann im Nachgang auch einen GEAK Plus empfehlen oder erstellen (Förderung durch Kanton).



Impulsberatung

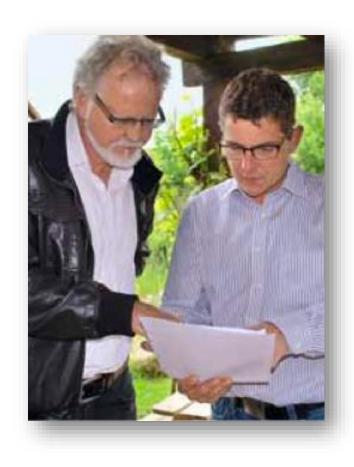
- Aufnahme der Anlagendaten
- Berechnung von Energiebezugsfläche und Energiekennzahl (massgebende Grösse zur Beurteilung der Energieeffizienz)
- Praktische Tipps (Sofortmassnahmen)
- Sind vorgängig Massnahmen am Gebäude zwingend?
- Empfehlung eines Systems, allenfalls zwei
- Berechnung des Heizleistungsbedarfs
- Berechnung der Kosten und der CO₂-Einsparung



Massnahmen an der Gebäudehülle

- Reduktion des Heizleistungsbedarfs
 ⇒ weniger Energie UND weniger Investitionsaufwand
- Besserer Wirkungsgrad/Jahresarbeitszahl der Heizung
- Weniger Störungen

Ob zwingend Massnahmen an der Gebäudehülle erforderlich sind, wird im Rahmen der Impulsberatung beurteilt.



GEAK Plus

- Objektive Gesamtbeurteilung der energetischen Qualität
- Darstellung des energetischen Potenziale
 - Massnahmen mit der besten Wirkung
 - Fördergelder
- Grundlage für Förderung (ab Fördersumme Fr. 10'000.- Pflicht!)

Die Beratung durch den GEAK-Berater erfolgt produktneutral!













- Beratung nutzen (Impulsberatung / GEAK Plus) Beachtung der Energievorschriften
- Kostenvergleich vornehmen: www.erneuerbarheizen.ch
- Erstellung Sanierungskonzept (Planung), Offerten einholen
- Fördergelder beantragen
- Umsetzung der Erneuerung
- Auszahlung der Förderung

INFORMATION HEIZUNGSBESITZER



ZUSAMMENFASSUNG

erneuerbarheizen

ZUSAMMENFASSUNG



Erneuerbare Energien

- Geringere Wärmekosten
- Werterhaltung/-steigerung der Liegenschaft
- Einheimische Energie
- Beitrag zur Reduktion CO₂-Ausstosses



Erneuerbar heizen und fahren 18. Mai 2022, Schwyz

Arthur Nauer, Abteilungsleiter Energie und Klima Kanton Schwyz





Themenübersicht

- Welche Massnahmen werden gefördert?
- Gesuchsabwicklung
- Impulsberatung "erneuerbar heizen"
- Photovoltaik (Beiträge an Studien PV-Potenzial in Gemeinden)
- Vorteile des Förderprogramms
- Neues Energiegesetz des Kanton Schwyz
- Zusammenfassung

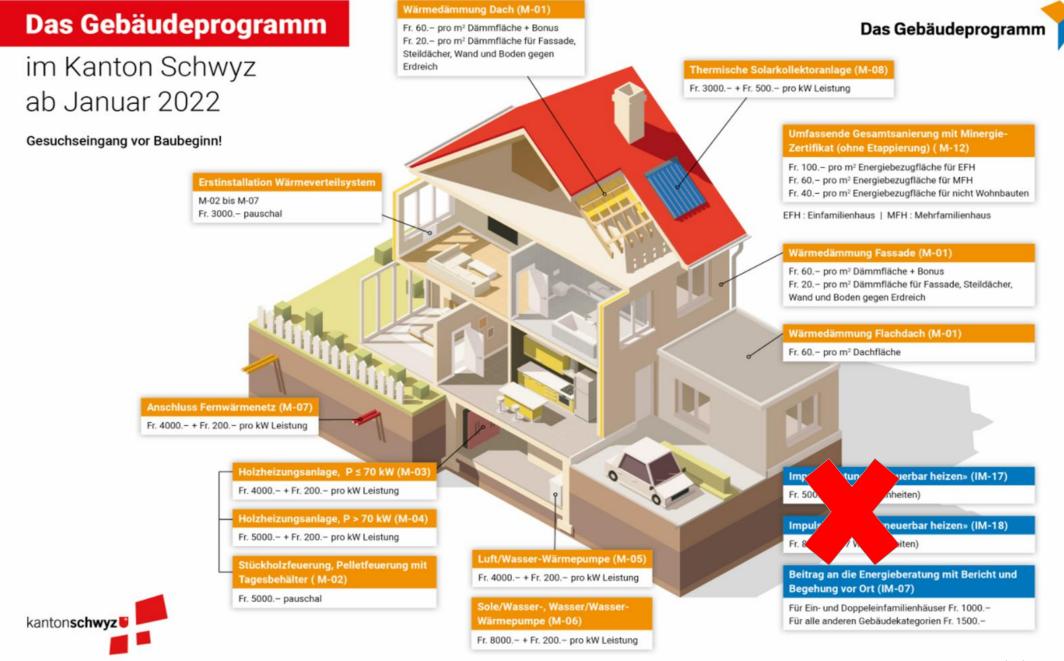




Fördermassnahmen









Fördergelder (direkte Massnahmen)

Wärmedämmung Dach (M-01)

Fr. 60. – pro m² Dämmfläche + Bonus Fr. 20. – pro m² Dämmfläche für Fassade, Steildächer, Wand und Boden gegen Erdreich

Holzheizungsanlage, P ≤ 70 kW (M-03)

Fr. 4000. - + Fr. 200. - pro kW Leistung

Holzheizungsanlage, P > 70 kW (M-04)

Fr. 5000. – + Fr. 200. – pro kW Leistung

Stückholzfeuerung, Pelletfeuerung mit Tagesbehälter (M-02)

Fr. 5000. - pauschal

Luft/Wasser-Wärmepumpe (M-05)

Fr. 4000. - + Fr. 200. - pro kW Leistung

Sole/Wasser-, Wasser/Wasser-Wärmepumpe (M-06)

Fr. 8000. - + Fr. 200. - pro kW Leistung

Anschluss Fernwärmenetz (M-07)

Fr. 4000.- + Fr. 200.- pro kW Leistung

Thermische Solarkollektoranlage (M-08)

Fr. 3000.- + Fr. 500.- pro kW Leistung

Das Gebäudeprogramm

kanton**schwyz**

Fördergelder (indirekte Massnahmen)

Beitrag an die Energieberatung mit Bericht und Begehung vor Ort (IM-07)

Für Ein- und Doppeleinfamilienhäuser Fr. 1000. – Für alle anderen Gebäudekategorien Fr. 1500. –

Impulsberatung «erneuerbar heizen» (IM-17)

Bis 6 Wohneinheiten (durch Bund gefördert) Fr. 450.-

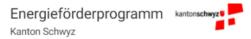
Impulsberatung «erneuerbar heizen» (IM-18)

Ab 7 Wohneinheiten (durch Bund gefördert) Fr. 1800.-



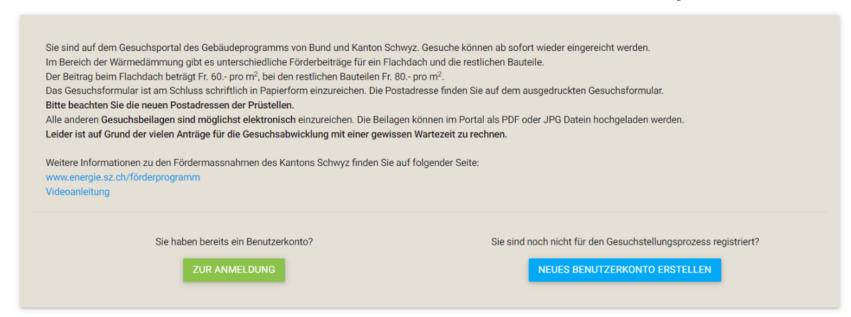


Ablauf Gesuchseinreichung



Hilfe / Kontakt Sprache 🗸

Willkommen auf dem Web-Portal des Kantons Schwyz



https://portal.dasgebaeudeprogramm.ch/sz



Vorgehen



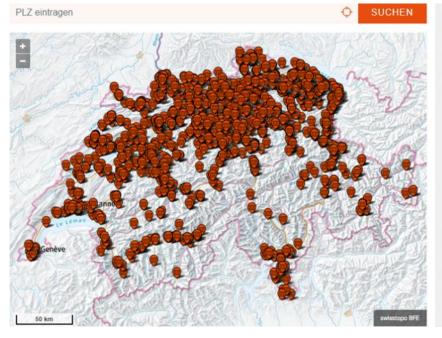


Impulsberatung «erneuerbar heizen»

Neu: Ab 01. April 2022 durch Bund gefördert

erneuerbarheizen





Umfang und finanzielle Unterstützung Impulsberatung

Beratungsumfang: ca. 1.5 h bei Ihnen vor Ort [inkl. Vor- und Nachbereitung ca. 3h]

Kosten der Beratung: 0 CHF

für den Ersatz einer Wärmeerzeugungsanlage, die älter als 10 Jahre ist und als Hauptheizung für die Raumwärme dient – unabhängig von der Gebäudekategorie und dem Energieträger des alten Wärmeerzeugers.

Wichtiger Hinweis:

Bitte versichern Sie sich vor der Auftragserteilung bei der ausgewählten Impulsberaterin/dem ausgewählten Impulsberater, dass die Impulsberatung für Sie kostenlos ist. Dies ist eine Bedingung des Bundes gegenüber den zugelassenen Impulsberater/innen, damit die Impulsberatung gefördert wird. Bitte beachten Sie auch, dass eine Mehrfachförderung zwischen Bund und Kantonen oder für denselben Wärmeerzeuger ausgeschlossen ist.

https://erneuerbarheizen.ch/impulsberatung/



Photovoltaik (Beiträge an Studien PV-Potenzial in Gemeinden)

Bund unterstützt ab sofort bis Ende 2023 die Schweizer Gemeinden bei

- Potenzialanalysen der kommunalen Bauten für PV-Anlagen
- Entwicklung der Elektromobilität





www.dasgebaeudeprogramm.ch

Programm übernimmt 40 % oder maximal 30'000 Franken der Kosten der Studien.



Vorteile des Förderprogramms

- Klimaschutz
- Wirtschaftlichkeit
- Tiefere Kosten
- Wertverlust vermeiden
- Höherer Wohnkomfort



www.dasgebaeudeprogramm.ch/





Das Energiegesetz im Kanton Schwyz

Das revidierte kantonale Energiegesetz im Kanton Schwyz

Inkraftsetzung

1. Mai 2022

Wichtige Anpassungen

- Anpassung Neubauvorschriften an den Stand der Technik
- Vorgaben an Heizungsersatz (Grundlage MuKEn 2014) -> 10% Erneuerbar

Förderung

Gesetzliche Grundlage für Förderung

Übergangsfrist

Bis Ende Juli 2022

Online-Schulung für die Vollzugshilfen des revidierten Energiegesetzes

- 31. Mai 2022 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr online via Zoom
- Zielgruppe: Fachpersonen der Baubewilligungsbehörde
- Kostenlose Anmeldung unter <u>www.energie.sz.ch</u>



Informationen

- www.energie.sz.ch/förderprogramm
- www.dasgebaeudeprogramm.ch
- www.erneuerbarheizen.ch
- www.energiefranken.ch
- www.energieschweiz.ch



3. März 2022

Veranstaltungsreihe erneuerbar heizen & fahren

Quelle: Bundesamt für Energie

Auswirkungen auf die Umwelt

- Lebenszyklusanalyse
- CO₂-Emissionen
- Lärm
- Suffizienz!

Auswirkungen aufs Portemonnaie

- Investitionskosten
- Betriebskosten

Funktionalität

- Reichweite
- «Tanken»
- Modellpalette















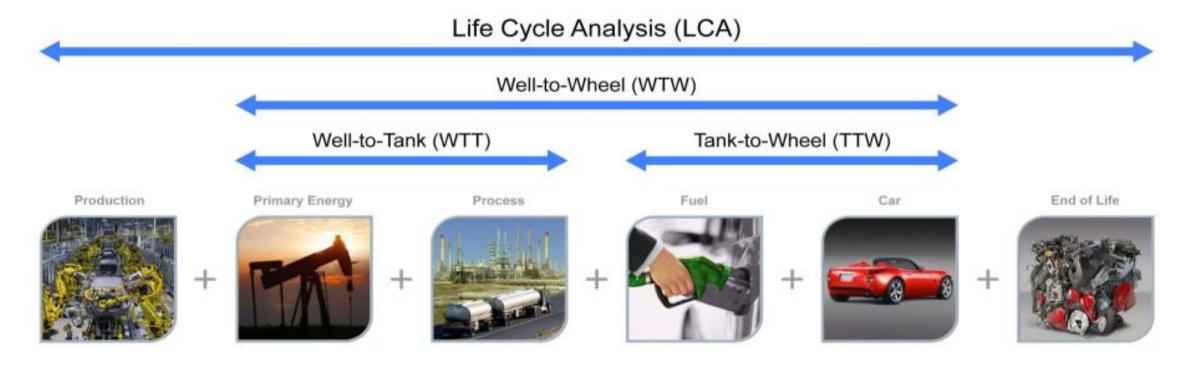






Auswirkungen auf die Umwelt

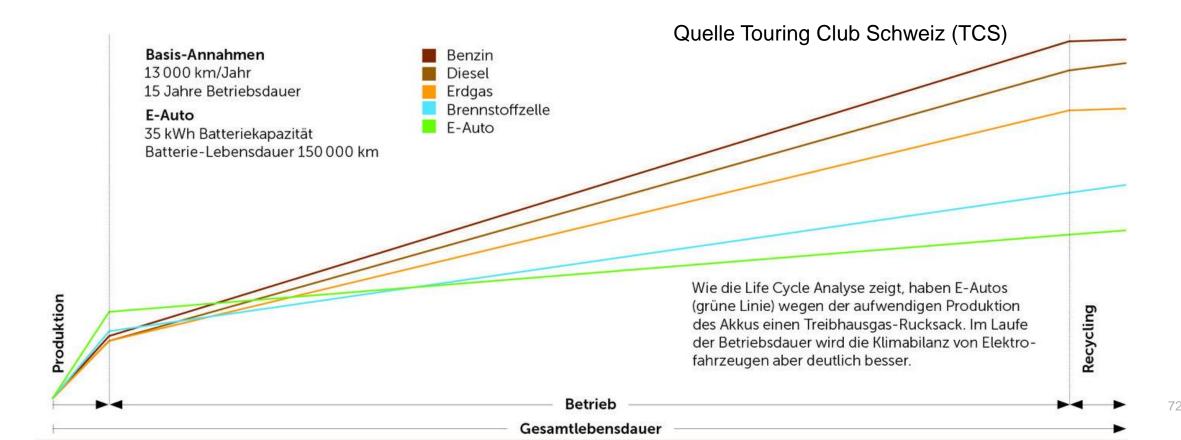
Lebenszyklusanalyse

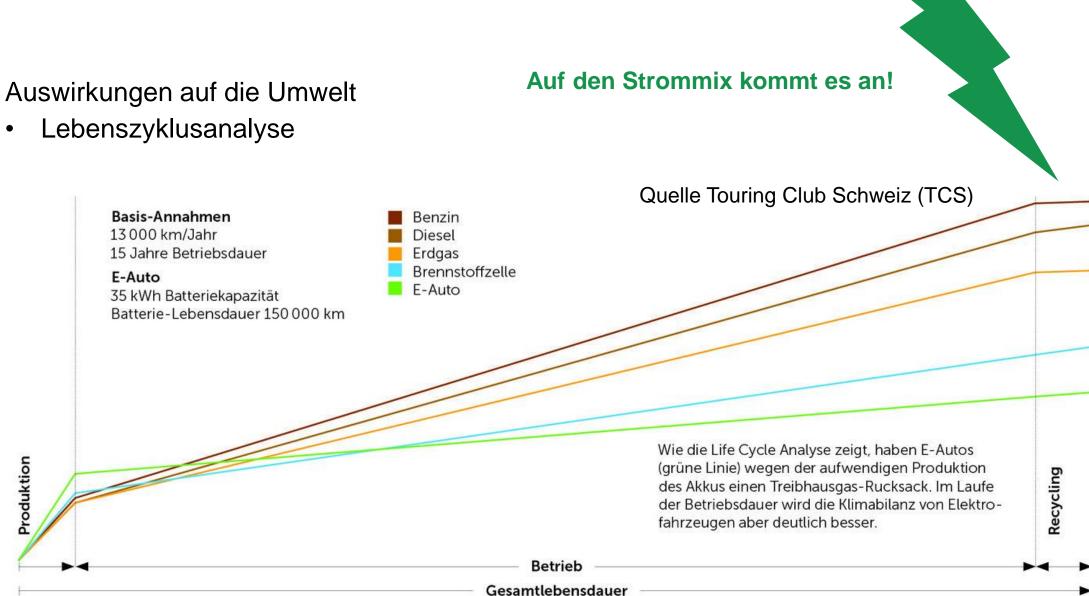


Quelle: Protoscar S.A.

Auswirkungen auf die Umwelt

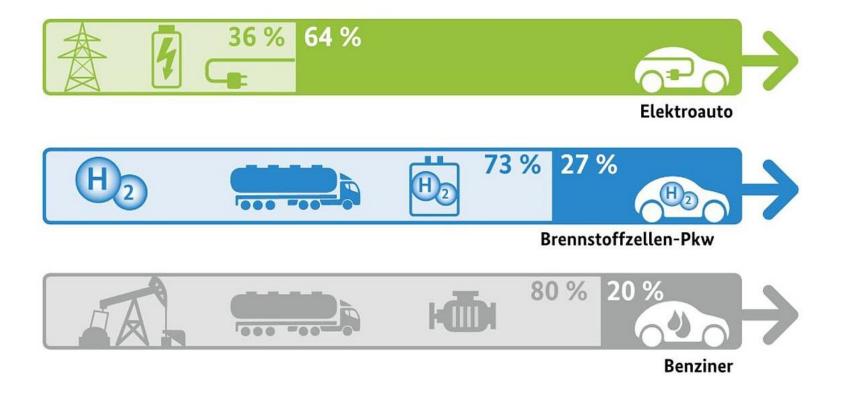
Lebenszyklusanalyse





Auswirkungen auf die Umwelt

- Lebenszyklusanalyse
- Effizienz

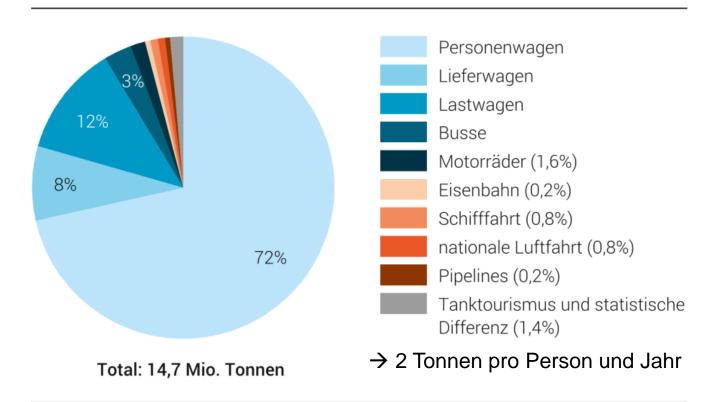


Auswirkungen auf die Umwelt

- Lebenszyklusanalyse
- Effizienz
- CO₂-Emissionen

CO₂-Emissionen des Verkehrs nach Verkehrsmittel, 2019

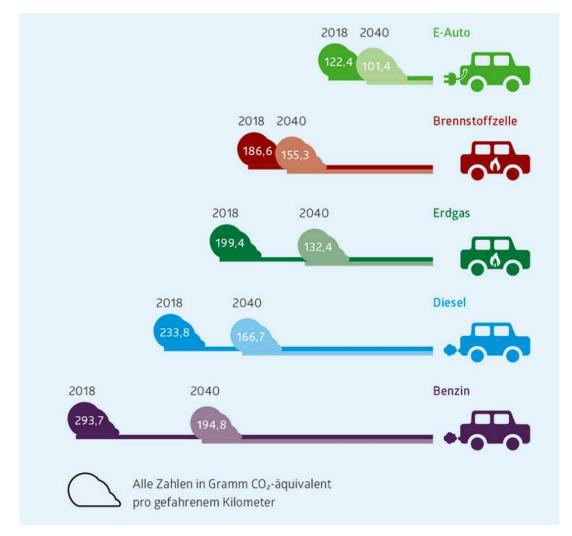
Ohne internationale Luftfahrt



Quelle: BAFU – Treibhausgasinventar

Auswirkungen auf die Umwelt

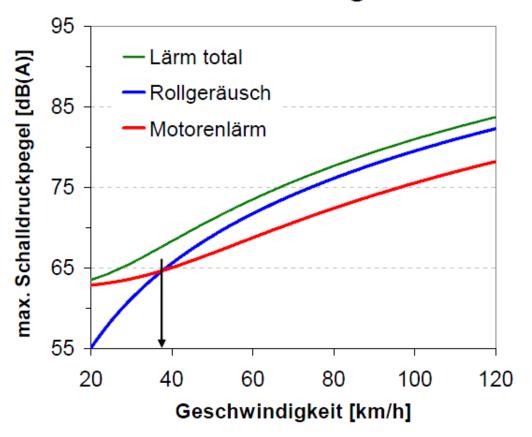
- Lebenszyklusanalyse
- Effizienz
- CO₂-Emissionen



Auswirkungen auf die Umwelt

- Lebenszyklusanalyse
- Effizienz
- CO₂-Emissionen
- Lärm

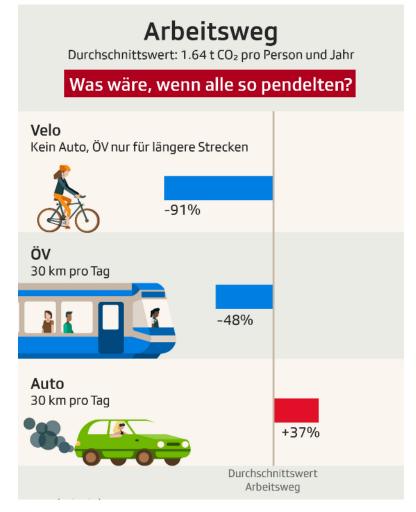
Personenwagen



Quelle: Studie EMPA

Auswirkungen auf die Umwelt

- Lebenszyklusanalyse
- Effizienz
- CO₂-Emissionen
- Lärm
- Suffizienz / Muskelkraft / ÖV / Teilen



Quelle: SRF / myClimate

Auswirkungen auf die Umwelt

Auswirkungen aufs Portemonnaie

Investitionskosten

VW Tiguan

1.5 TSI EVO 150 Life

CHF 38'650

Hyundai Ioniq 5

2WD Origo 58 kWh

CHF 44'900





Spezifikationen

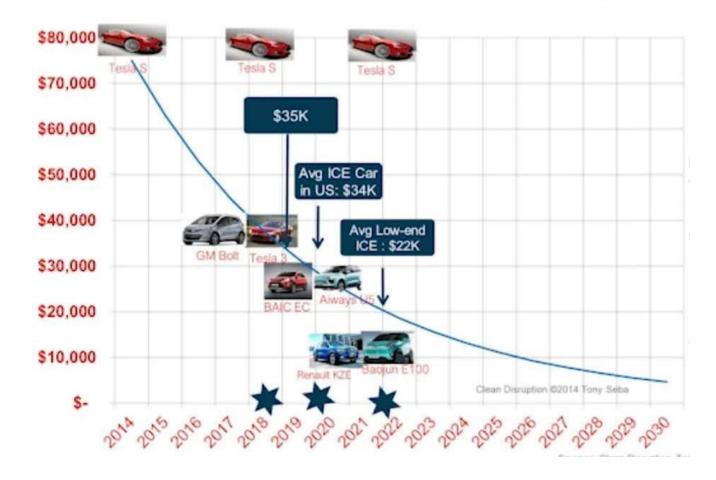
Spezifikationen

Fahrzeugklasse	SUV M	Fahrzeugklasse	SUV L
Anzahl Türen	5	Anzahl Türen	5
Anzahl Sitzplätze	5	Anzahl Sitzplätze	5
Max. Leergewicht	1739 kg	Max. Leergewicht	1985 kg
Typengenehmigungsnummer	1VR103	Typengenehmigungsnummer	1HC491
Treibstoffart	Benzin	Treibstoffart	Elektro
Getriebeart	Schaltgetriebe	Getriebeart	Automatik-Getriebe
Antriebsart	Frontantrieb	Antriebsart	Heckantrieb
Hubraum	1'498 ccm	Hubraum	:
Zylinderanzahl	4	Zylinderanzahl	+
Max. Leistung	110 kW / 150 PS	Max. Leistung	125 kW / 170 PS
Max. Drehmoment	250 Nm	Max. Drehmoment	350 Nm
Turbo/Kompressor	Ja	Turbo/Kompressor	Nein
Anhängelast (kg)	1800	Anhängelast (kg)	750

Auswirkungen auf die Umwelt

Auswirkungen aufs Portemonnaie

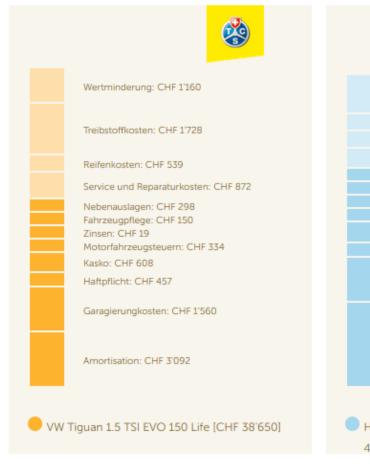
Investitionskosten

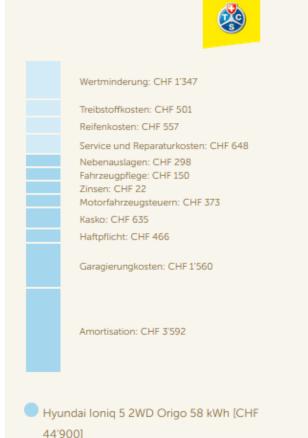


Auswirkungen auf die Umwelt

Auswirkungen aufs Portemonnaie

- Investitionskosten
- Betriebskosten TCO





Fixe Kosten:	CHF 6'518	Fixe Kosten:	CHF 7'346
Variable Kosten:	CHF 4'297	Variable Kosten:	CHF 3'052
Jährliche Kosten	CHF 10'815	Jährliche Kosten	CHF 10'398
Monatliche Kosten:	CHF 901	Monatliche Kosten:	CHF 845
Kilometerkosten:	0.72 CHF/km	Kilometerkosten:	0.68 CHF/km

WARUM «ERNEUERBAR» FAHREN? Betriebs

Auswirkungen auf die Umwelt

Auswirkungen aufs Portemonnaie

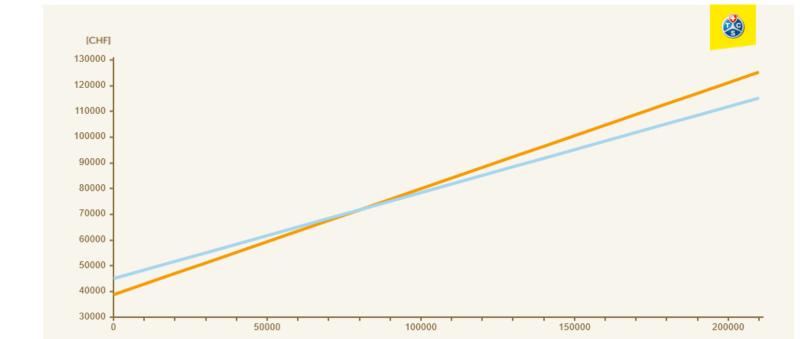
- Investitionskosten
- Betriebskosten TCO

Betriebskostenvergleich*

https://www.tcs.ch

Die beim Betrieb eines Personenwagens anfallenden Kosten lassen sich in feste und variable Kosten aufteilen. Der Treibstoffverbrauch gehört zu den variablen Kosten, die weitgehend fahrleistungsabhängig sind. Der TCS Ratgeber «Betriebskosten» kann online auf www.ratgeber.tcs.ch bezogen werden.





[Kilometer]

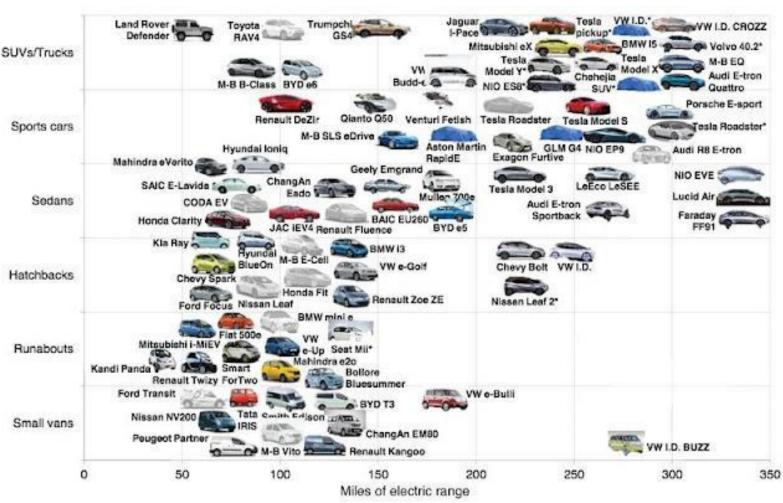
Veranstaltungsreihe erneuerbar heizen & fahren

Auswirkungen auf die Umwelt

Auswirkungen aufs Portemonnaie

Funktionalität

Reichweite

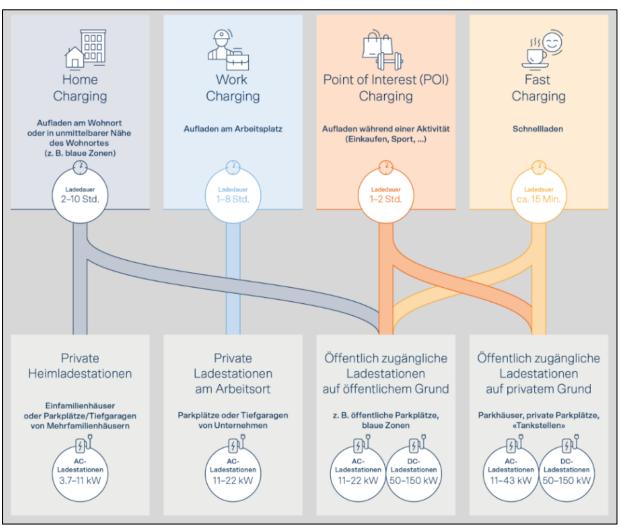


Auswirkungen auf die Umwelt

Auswirkungen aufs Portemonnaie

Funktionalität

- Reichweite
- «Tanken»



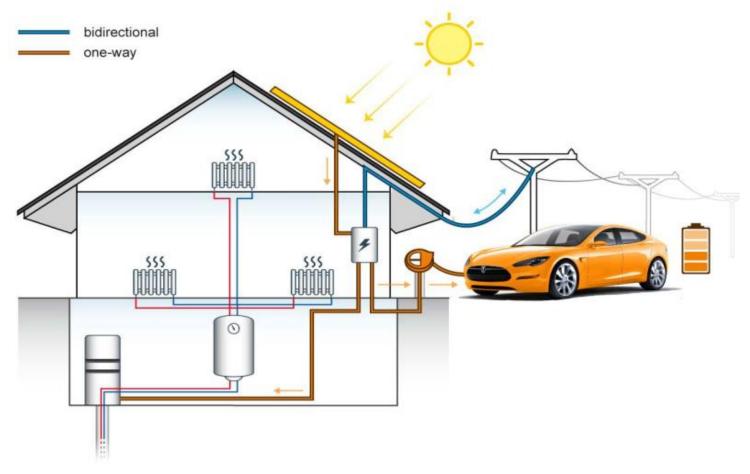
Quelle: Bundesamt für Energie

Auswirkungen auf die Umwelt

Auswirkungen aufs Portemonnaie

Funktionalität

- Reichweite
- «Tanken» im Einfamilienhaus



Quelle: Protoscar S.A.

Auswirkungen auf die Umwelt

Auswirkungen aufs Portemonnaie

Funktionalität

- Reichweite
- «Tanken» im Einfamilienhaus
- «Tanken» im Mehrfamilienhaus
 - → Planung ist wichtig!

Kapazität

Die Kapazität des Netzanschlusses sowie der Kabel im Gebäude ist begrenzt. Die bestehende Installation muss daher optimal genutzt oder allenfalls auch ausgebaut werden.

Ausbaufähigkeit

Der Bedarf nach Ladeinfrastruktur ist am Anfang üblicherweise moderat. Bei steigendem Bedarf kann der Ausbau der Installation komplex und teuer werden. Die Ladeinfrastruktur muss daher mit der zunehmenden Nachfrage nach Elektroautos mitwachsen können und kostengünstig skalierbar sein.

Kostenäufteilung

Die Kosten für die Ladeinfrastruktur sowie Nutzung und Stromverbrauch müssen fair aufgeteilt werden. Dafür muss die Ladeenergie gemessen, individuell zugewiesen und abgerechnet werden können.

Sicherheit

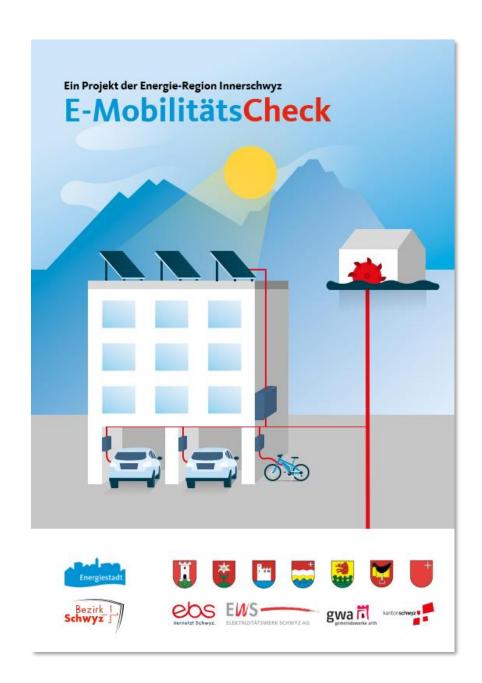
Elektrofahrzeuge können mit hohen Leistungen geladen werden. Deshalb muss die Sicherheit der Elektroinstallation den geltenden Normen und Vorschriften entsprechen.

Auswirkungen auf die Umwelt

Auswirkungen aufs Portemonnaie

Funktionalität

- Reichweite
- «Tanken» im Einfamilienhaus
- «Tanken» im Mehrfamilienhaus



Auswirkungen auf die Umwelt

Auswirkungen aufs Portemonnaie

Funktionalität

- Reichweite
- «Tanken»
- Modelle





Quelle: Hersteller







FAZIT

- Klimabilanz: Auf den Strommix kommt es an
 - → Abonnieren Sie ein nachhaltiges Stromprodukt!
- Vor der Effizienz und der erneuerbaren Energie kommt die Suffizienz!
 - → Nehmen Sie öfters das Velo, den ÖV oder arbeiten Sie, falls möglich, im Home-Office
- Ein Elektroauto ist über den Lebenszyklus oftmals «günstiger» als ein herkömmlicher PKW
 - → Nutzen Sie **Autovergleichsrechner** (z.B. TCS)
- Reichweitenangst ist weitgehend unbegründet!
- Laden im EFH ist einfach. Für das MFH auch, es braucht aber eine vorausschauende Planung!
 - → Nehmen Sie eine Beratung in Anspruch
- Es gibt für (fast) jede **Nutzung** ein «erneuerbares» Fahrzeug

FAZIT













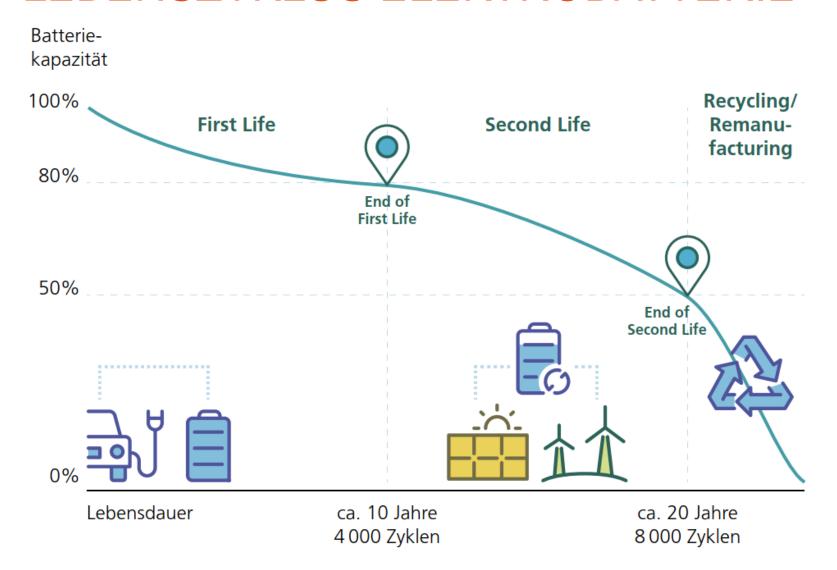








LEBENSZYKLUS ELEKTROBATTERIE



ICE HEV PHEV BEV

